

Himmlicher Neustart mit Upgrades

Ostergottesdienst für die Mittelschule

Ökumenische Fäden

von Jennifer Jakob, BEd MA
und Dipl.-Päd. Ines Moder, BEd

Inhalt:

- ✓ Ablaufplan
- ✓ Materialliste
- ✓ Liedvorschläge, Liedtexte mit bekannter Melodie
- ✓ vollständige Texte: Begrüßung, Kyrie, Predigt, Fürbitten und Segen

Impressum

© 2019

MEMO Lehrmittel GmbH

Adresse: Obergäu 165, Golling an der Salzach

Deckblatt: Jennifer Jakob, Ines Moder

Website: www.memolehrmittel.at

Kontakt: office@memolehrmittel.at

Vorwort

Hallo und Grüß Gott!

Wir, Jennifer Jakob (Burgenland) und Ines Moder (Salzburg) sind evangelische Gemeindepädagoginnen, Religionslehrerinnen im Pflichtschulbereich und leidenschaftliche Gottesdienstvorbereiterinnen. Unser Herz schlägt für Teamarbeit über konfessionelle Grenzen hinaus.

Auf Grund unserer langjährigen Erfahrung mit Ökumene im Schul- und Gemeindebereich haben wir die Idee geboren, gemeinsam Schulgottesdienste zu entwickeln. Einzelne Elemente der Wortgottesdienste werden mit röm.-katholischen Kolleginnen gemeinsam erarbeitet beziehungsweise besprochen.

Unsere „**Ökumenischen Fäden**“ sind so gedacht, dass es möglich ist mit wenig oder mit sehr vielen unterschiedlichen Ressourcen zu arbeiten.

Zum Thema „Himmel“ werden wir noch einen Schulschlussgottesdienst entwickeln. Geplant ist, dass wir jedes Jahr vier Schulgottesdienste zu einem Thema vorbereiten. Wir wünschen viel Freude beim Einsetzen und beim Variieren unserer „**Ökumenischen Fäden**“.

Gottes Segen für Ihren/euren Einsatz,

Jennifer Jakob und Ines Moder

Mit dieser Vorschau wollen wir einen kleinen Einblick auf die inhaltliche Ausarbeitung des Gottesdienstes geben. In der Vollversion sind alle Texte und Liedvorschläge vollständig ausgearbeitet.

Gebrauchsanweisung

Die „**Ökumenischen Fäden**“ können an die Situation vor Ort hervorragend angepasst werden.

Zu klären ist:

- Wer steht für die Durchführung zu Verfügung? (Schüler/innen, Kolleg/innen, Pfarrer/in, Priester, ...)

Die vollständige Gebrauchsanweisung zeigt Möglichkeiten auf, die „Ökumenischen Fäden“ einzusetzen.

Himmlischer Neustart mit Upgrades

(Ausfüllvorlage)

Es gibt zwei tabellarische Ablaufpläne. Der erste Plan ist als Beispiel, wie die Verantwortlichkeiten der einzelnen Elemente aufgeteilt werden können, vollständig ausgefüllt. Der zweite beinhaltet in der ersten Spalte den Ablauf und kann selbst beschrieben werden.

Vorbereitungen

- Aufgaben aufteilen
 - ✓ 2 Personen für die Moderator/innenrollen
 - ✓ Personen für das Kyrie
 - ✓

Material/Medien

- Abläufe für Mitwirkende
- Liedblätter oder Beamer ...

Damit nichts vergessen wird, fassen wir hier zusammen, was bei der Vorbereitung bedacht werden soll.

Ablauf für den Ostergottesdienst

1. Beginn:

Einstieg: Moderator/in im Sender – Guten Morgen, heute hier bei Radio (Schulname einsetzen). Traditionell wird heute in (Ort) der Gottesdienst vor Ostern gefeiert und wir sind live dabei und werden davon berichten. (Anzahl der Teilnehmenden) sind vor Ort, um zu beten, singen und Informationen direkt aus der Bibel zu erhalten. Vor Ort ist unser/e Moderator/in (Name einsetzen) Grüß dich nach (Name, Ort) Was kannst du uns von (Ort) schon erzählen?

Moderator/in vor Ort: Auch von mir ein Hallo aus dieser wunderschönen Kirche. (an den Raum anpassen) Während die letzten Vorbereitungen noch getroffen werden, möchte ich gerne noch herausfinden, wer mir sagen kann, um was es heute im Detail geht. Ah, da hinten ist eine Person, die ausschaut als wüsste sie Bescheid. Hallo, hallo sie, können sie mir das Thema: „Himmlischer Neustart mit Upgrades“ erklären!

Person (stellt das Thema vor): Guten Morgen, ja gerne, ...

2. Einzug / Glockenläuten

3. Lied

4. Begrüßung und liturgische Eröffnung

5. Kyrie und Tagesgebet

6. Lied

7. Schriftlesung

8. Lied

9. Predigt

Pfarrer/in: „Wir können unmöglich schweigen über das, was wir gesehen und gehört haben.“

Mehr als 50 Tage sind vergangen seit Jesus gestorben ist, als die Trauer und Hoffnungslosigkeit die Jünger verzweifeln ließen.

Was war vor 50 Tagen. Jesus ist gestorben – er wurde gekreuzigt. Die Frauen und Männer, die ihm bis dahin gefolgt sind, verzweifeln. Wie soll es nur weitergehen, was sollen sie tun. Sie haben Angst auch gekreuzigt zu werden, wenn sie als Anhänger Jesu erkannt werden. Ihr Herz ist voll Trauer über diesen großen Verlust.

1. Person aus den Reihen: Verzweiflung kenne ich auch!

Moderator/in vor Ort läuft mit den Worten: Hier tut sich was! zu der Person und sagt weiter: Eine Person hat sich erhoben und hat gerufen: „Verzweiflung kenne ich auch!“ Ich laufe gerade hin. (Bei der Person angekommen) Wie meinen sie das?

1. Person: Na, dieses Gefühl, dass es nicht mehr weitergeht, wenn man nicht mehr weiß, was getan werden kann. Wenn man überhaupt keinen Plan mehr hat.

Moderator/in vor Ort: Können sie uns erzählen was da bei ihnen los war?

1. Person: Ich hatte mich in Lügen verstrickt, vollkommen. Ich wollte dazugehören und habe erfunden, was ich nicht hatte. Diese vielen Lügen konnte ich nicht mehr überblicken und dann sind sie aufgefliegen, eine nach der anderen. Ich wollte nicht mehr aus meinem Zimmer heraus. Meine Eltern haben nur mit mir geredet und mich nicht bestraft, denn sie haben gemeint, ich muss noch genug auslöffeln. Und der nächste Tag kam ja auch mit Sicherheit.

2. Person ruft dazwischen: Angst vorm nächsten Tag – ja, das verstehe ich auch.

Moderator/in vor Ort läuft zur 2. Person: Warten sie, ich komme zu ihnen. Was haben sie erlebt?

.....

9. Lied

Moderatorin vom Sender: Wir hören jetzt noch die Fürbitten, beten das Vaterunser und erhalten den Segen. (Die/Der Moderator/in kann noch sagen: Die Fürbitten werden gelesen von (Name(n) einsetzen)

10. Fürbitten

11. Vaterunser

12. Friedensgruß und eventuell Friedenslied: Wo Menschen sich vergessen

13. Segen

Moderatorin vom Sender: Das war unser Übertragung aus (Ort). So einen Gottesdienst habe ich noch nie erlebt. Ich bin total begeistert. Ich verabschiede mich von ihnen. Genießen sie noch das letzte Lied.

14. Lied

Das ist nur ein kleiner Vorgeschmack! Die Predigt ist – so wie alle liturgischen Elemente – vollständige ausformuliert und „gebrauchsfertig“.